

Beschluss des Landrats vom 16.01.2025

Nr. 922

13. Fragestunde der Landratssitzung vom 16. Januar 2025

2024/728; Protokoll: ps

Landratspräsident **Peter Hartmann** (Grüne) weist einleitend auf «Eine kleine Einführung in den Landrat» hin, die jeder erhalten habe. Darin steht zur Fragestunde: *«Der Regierungsrat beantwortet in der Fragestunde kurze schriftliche Fragen von Ratsmitgliedern aus dem Bereich der kantonalen Politik. Eine Diskussion findet nicht statt.»* Die Fragen sind jeweils per Mail bis spätestens 17.00 Uhr am Montag vor der Landratssitzung an die Mailadresse landeskanzlei@bl.ch zu richten. Es können maximal drei – und nicht fünf – Fragen eingereicht werden. Es sollten kurze Fragen sein, die auch kurz beantwortet werden können. Darum die Bitte um kurze Fragen ohne Schachtelsätze oder Unterfragen mit und/oder – oder solche, die stundenlange Recherchen durch die Verwaltung nach sich ziehen und zu Monster-Antwort-Tabellen führen. Einerseits ist die Zeit extrem knapp und andererseits sollte, wer wirklich ausführliche Fragen stellen möchte, das Instrument der Interpellation nutzen. Dann können auch entsprechend ausführliche Antworten zusammengestellt werden.

1. Tim Hagmann: Sicherheitsrisiko durch das VW-Datenleck

Keine Zusatzfragen.

2. Andreas Bammatter: Fluktuation Schulleitungen

Keine Zusatzfragen.

3. Christina Wicker: Bund nimmt die Schweizer Coiffeur- und Kosmetikbranche unter die Lupe

Keine Zusatzfragen.

4. Sven Inäbnit: Verantwortung bei Schliessung von grossen und kommerziellen Gruppenpraxen

Sven Inäbnit (FDP) dankt für die Beantwortung der Fragen. Die erste Zusatzfrage bezieht sich auf die Beurteilung der Schliessung, die dazu führt, dass 2'000 Patienten vor dem Nichts stehen. Der Regierungsrat ist verantwortlich für die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung. *Ist der Regierungsrat also der Meinung, dass nichts unternommen werden kann und diese 2'000 Patienten Pech haben?*

Zweite Zusatzfrage: Wenn der Regierungsrat schon achselzuckend sagt, wie problematisch die Weitergabe von Krankenakten im Rahmen von Praxisschliessungen sei: *Wird der Regierungsrat bezüglich eHealth und EPD endlich aktiv und ergreift die Initiative, damit die Patienten besser versorgt werden können und in solchen Fällen die Krankenakten nicht aufwändig bei einer Organisation bestellt werden müssen, sondern elektronisch vorhanden wären?*

Antwort: Regierungsrat **Thomi Jourdan** (EVP) sagt zu Frage 1, ja, dem Regierungsrat ist es ernst mit dem, was er in seiner Antwort geschrieben habe. Die Rahmenbedingungen und gesetzlichen Grundlagen sind gegeben. Dem Regierungsrat sind die Hände gebunden. Diese Rahmenbedingungen sind auch Ausdruck eines gewissen liberalen Grundverständnisses – auch mit zuweilen negativen Implikationen. Jedoch mit den Möglichkeiten, wie sie in der Antwort zu lesen sind. In zwei Wochen wird der Landrat ausführlich über die eHealth-Strategie und das EPD diskutieren.

Der Regierungsrat ist der Meinung, dass es hinsichtlich des Patientendossiers vorwärts gehen muss. Jedoch liegt die Federführung aktuell beim Bund. Es ist zu hoffen, dass es zeitnah eine bessere Lösung gibt als die aktuell vorliegende, damit die Erstellung und Handhabung eines Patientendossiers einfacher wird. Dafür braucht es nicht nur Anstrengungen auf politischer und Verwaltungsebene, sondern auch im Hinblick auf die Teilnahmebereitschaft der Patienten und Leistungserbringer. An der jetzigen Lösung ist das Interesse der Leistungserbringer sehr gering, weil sie wenig Nutzen bringt und viel kostet. Man hofft auf die zweite Lösung seitens Bund. Ist ein Beitrag seitens des Kantons für die Umsetzung nötig, wird dieser auch geleistet.

5. Dario Rigo: Oberaufsicht Kantonsspital (KSBL)

Keine Zusatzfragen.

6. Stephan Ackermann: Buslinie 82

Keine Zusatzfragen.

7. Nicole Roth: Instandstellung Strasse Wintersingen und Rickenbach

Keine Zusatzfragen.

8. Nicole Roth: Fahrplanwechsel Buslinie 106 (Sissach-Wintersingen)

Keine Zusatzfragen.

Landratspräsident **Peter Hartmann** (Grüne) bedankt sich bei der Verwaltung. Wenn es keine Zusatzfragen mehr gibt, heisst das, dass die Fragen von der Verwaltung gut beantwortet worden sind.

://: Alle Fragen sind beantwortet.
